

368408-2026 - Wettbewerb

Deutschland – Boote – Rahmenvereinbarung über die Lieferung von vier Polizeistreckenbooten
OJ S 102/2026 29/05/2026

Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung - Änderungsbekanntmachung
Lieferleistungen

1. Beschaffer

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: Logistik Zentrum Niedersachsen Landesbetrieb - Außenstelle
Hannover

E-Mail: Lieferleistungen@lzn.de

Rechtsform des Erwerbers: Von einer regionalen Gebietskörperschaft kontrollierte Einrichtung
des öffentlichen Rechts

Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Allgemeine öffentliche Verwaltung

2. Verfahren

2.1. Verfahren

Titel: Rahmenvereinbarung über die Lieferung von vier Polizeistreckenbooten

Beschreibung: Dem LZN obliegt die Beschaffung von Waren und Dienstleistungen für die
unmittelbare niedersächsische Landesverwaltung (vgl. § 2 der Betriebsanweisung des LZN).

Mit Zustimmung seiner Aufsichtsbehörde kann das LZN weitere Aufgaben für öffentlich-
rechtliche Bedarfsträger innerhalb und außerhalb der niedersächsischen Landesverwaltung
sowie für privatrechtliche Gesellschaften in vollständiger Eigentümerschaft der öffentlichen
Hand übernehmen (vgl. § 3 Betriebsanweisung). In dieser Zuständigkeit umfasst der Auftrag
den Abschluss einer Rahmenvereinbarung mit einem Unternehmen (§ 21 VgV) über die
Lieferung von vier Polizeistreckenbooten, von denen drei im Rahmen des Sondervermögens
für Infrastruktur und Klimaneutralität beschafft werden. Die Rahmenvereinbarung soll mit
einem Auftragnehmer geschlossen werden, der die im Angebotsvordruck abgefragten
Leistungen anbietet. Der Artikel wird in den Webshop des LZN eingestellt und als Online-
Bestellungen abgerufen. Abrufberechtigt ist die Polizeidirektion Oldenburg,
Wasserschutzpolizeiinspektion (WSPI), Sachbereich Bootswesen. Nähere Einzelheiten zu Art
und Umfang des Auftrags sind der Leistungsbeschreibung - Technischer Teil (Teil B) zu
entnehmen.

Kennung des Verfahrens: 4f77dfa0-cfe6-4758-8df3-f07115e7e1ca

Interne Kennung: 022-RV-KFP/2026-03.351

Verfahrensart: Offenes Verfahren

Das Verfahren wird beschleunigt: nein

2.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Lieferleistungen

Haupteinstufung (cpv): 34520000 Boote

Zusätzliche Einstufung (cpv): 34521300 Polizeipatrouillenboote, 35511300 Korvetten und
Patrouillenboote

2.1.2. Erfüllungsort

Land: Deutschland

Ort im betreffenden Land

Zusätzliche Informationen: Der Erfüllungsort ist jeweils die Polizei in Hannover, Meppen, Nienburg und Scharnebeck. Der konkrete Erfüllungsort wird in der jeweiligen Bestellung angegeben.

2.1.3. Wert

Geschätzter Wert ohne MwSt.: 6 400 000,00 EUR

2.1.4. Allgemeine Informationen

Zusätzliche Informationen: #Bekanntmachungs-ID: CXQ6YYHRFZ3# Mit dem Angebot sind Muster zur Farbgestaltung und Auswahl der Materialien für den Innenausbau gemäß Ziffer 4.1 der Leistungsbeschreibung - Technischer Teil (Teil B) kostenfrei einzureichen. Die Musterstücke sind mittels gesonderter Übersendung per Post bis zum Ablauf der Angebotsfrist zu übersenden. Der Bieter hat hierfür die Musterstücke mit dem den Vergabeunterlagen beigefügten Aufkleber zu versehen. Die Muster sind an die folgende Adresse (Adressaufkleber liegt den Verfahrensunterlagen bei) zu versenden: Logistik Zentrum Niedersachsen - Landesbetrieb - Außenstelle Hannover Podbielskistr. 166 30177 Hannover Bitte beachten Sie, dass die A n g e b o t s u n t e r l a g e n ausschließlich e l e k t r o n i s c h über das Vergabeportal des Landes Niedersachsen abzugeben sind. Den Musterstücken sind k e i n e Angebotsunterlagen beizufügen! Die Angebotsmuster verbleiben bis zur Zuschlagserteilung bei der Polizeidirektion Oldenburg, WSPI. Nach Zuschlagserteilung werden die Muster der nicht bezuschlagten Bieter auf Verlangen an diese zurückgeschickt. Ist eine Rücksendung erwünscht, übermittelt der Bieter seine Muster mit Rücksendeschein. Die Muster des bezuschlagten Bieters verbleiben bei der Polizeidirektion Oldenburg, WSPI.

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/24/EU

vgv -

2.1.6. Ausschlussgründe

Quellen der Ausschlussgründe: Auftragsunterlagen

5. Los

5.1. Los: LOT-0001

Titel: Rahmenvereinbarung über die Lieferung von vier Polizeistreckenbooten

Beschreibung: Dem LZN obliegt die Beschaffung von Waren und Dienstleistungen für die unmittelbare niedersächsische Landesverwaltung (vgl. § 2 der Betriebsanweisung des LZN). Mit Zustimmung seiner Aufsichtsbehörde kann das LZN weitere Aufgaben für öffentlich-rechtliche Bedarfsträger innerhalb und außerhalb der niedersächsischen Landesverwaltung sowie für privatrechtliche Gesellschaften in vollständiger Eigentümerschaft der öffentlichen Hand übernehmen (vgl. § 3 Betriebsanweisung). In dieser Zuständigkeit umfasst der Auftrag den Abschluss einer Rahmenvereinbarung mit einem Unternehmen (§ 21 VgV) über die Lieferung von vier Polizeistreckenbooten, von denen drei im Rahmen des Sondervermögens für Infrastruktur und Klimaneutralität beschafft werden. Die Rahmenvereinbarung soll mit einem Auftragnehmer geschlossen werden, der die im Angebotsvordruck abgefragten Leistungen anbietet. Der Artikel wird in den Webshop des LZN eingestellt und als Online-Bestellungen abgerufen. Abrufberechtigt ist die Polizeidirektion Oldenburg, Wasserschutzpolizeiinspektion (WSPI), Sachbereich Bootswesen. Nähere Einzelheiten zu Art und Umfang des Auftrags sind der Leistungsbeschreibung - Technischer Teil (Teil B) zu entnehmen.

Interne Kennung: 022-RV-KFP/2026-03.351

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Lieferleistungen

Haupteinstufung (cpv): 34520000 Boote

Zusätzliche Einstufung (cpv): 34521300 Polizeipatrouillenboote, 35511300 Korvetten und Patrouillenboote

5.1.2. Erfüllungsort

Land: Deutschland

Ort im betreffenden Land

Zusätzliche Informationen: Der Erfüllungsort ist jeweils die Polizei in Hannover, Meppen, Nienburg und Scharnebeck. Der konkrete Erfüllungsort wird in der jeweiligen Bestellung angegeben.

5.1.3. Geschätzte Dauer

Laufzeit: 24 Monate

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: ja

Zusätzliche Informationen: #Besonders auch geeignet für:selbst#, #Besonders auch geeignet

für:other-sme# Gemäß Vergabeunterlagen gelten die Zusätzlichen Vertragsbedingungen

(ZVB) für die Ausführung von Lieferungen und Leistungen des Landes Niedersachsen.

Rechtsform bei der Gründung einer Bietergemeinschaft: Gesamtschuldnerisch haftend mit einem bevollmächtigten Vertreter.

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Auswahlkriterien: Bekanntmachung

Kriterium: Werkzeuge, Anlagen oder technische Ausrüstung

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Zum Nachweis der technischen und beruflichen Leistungsfähigkeit hat der Bieter über eine beheizbare, trockene und windfreie Halle zu verfügen. Entsprechende Angaben hierzu sind in der Tabelle unter I. d) in dem den Vergabeunterlagen beigefügten Vordruck "Angaben zur Firma und zum Firmenprofil" vorzunehmen.

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Lieferungen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Zum Nachweis der technischen und beruflichen

Leistungsfähigkeit (Fachkunde) hat der Bieter eine Referenz-liste mit mindestens 3

Referenzen über wesentliche, in den letzten fünf Jahren erbrachten (fertigstellte und

abgenommene) Leistungen einzureichen, die mit der ausgeschriebenen Leistung in Art und

Umfang vergleichbar sind. Zur Sicherstellung der Vergleichbarkeit im Umfang muss jede

Referenz mindestens die Lieferung eines (1) Bootes umfassen, welches die nachfolgenden

technischen Kriterien (Art) erfüllt: - Behördenfahrzeug oder vergleichbares Spezialboot mit

hoheitlichem oder sicherheitsrelevantem Aufgabenprofil (z. B. Rettungsdienst, Wasserrettung,

polizeiliche Aufgaben). - Binneneinsatz oder vergleichbare geschützte Gewässer. - ALU-

Rumpf. - Länge mindestens 13 m. - Mehrmotorenanlage (mind. 2 Dieselmotoren) mit einer

Gesamtleistung von mindestens 400 PS. - Halbgleiterbauweise, Geschwindigkeit mindestens

35 km/h. Die Referenzliste muss Angaben zum Auftragswert, zum Auftragsumfang, zum Auftragszeitraum sowie zum Auftraggeber inkl. Ansprechpartner und Telefonnummer enthalten. Eine entsprechende Tabelle ist in dem beigefügten Vordruck "Angaben zur Firma und zum Firmenprofil" enthalten.

Kriterium: Andere wirtschaftliche oder finanzielle Anforderungen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Zur Feststellung der wirtschaftlichen und finanziellen Leistungsfähigkeit hat der Bieter in dem Vordruck "Angaben zur Firma und zum Firmenprofil" - sofern möglich - auch Angaben hinsichtlich der Bonität des Unternehmens (insbesondere der Geschäftskontenführung, der finanziellen Gesamtverhältnisse, des Vorliegens von Beanstandungen in der Geschäftsbeziehung zum Kreditinstitut, des Eingehens von erfüllbaren Verpflichtungen und der Zahlung von fälligen Rechnungen) und - sofern entsprechende Angaben verfügbar sind - des Umsatzes (Umsatz bezüglich der Leistungsart, die Gegenstand der Vergabe ist sowie Gesamtumsatz) der letzten drei abgeschlossenen Jahre zu machen. Können die vorstehenden Angaben aufgrund einer Neugründung des Unternehmens oder aus einem anderen berechtigten Grund noch nicht (vollständig) getätigt werden, hat der Bieter zum Nachweis seiner Bonität mit Angebotsabgabe eine entsprechende Erklärung seines Kreditinstituts vorzulegen.

Kriterium: Berufliche Risikohaftpflichtversicherung

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Des Weiteren hat der Bieter (mit den Angebotsunterlagen) eine Eigenerklärung abzugeben, dass er über eine gültige Berufs- oder Betriebshaftpflichtversicherung mit einer Mindestdeckungssumme von 10.000.000,00 EUR pauschal für Personenschäden, sowie mindestens 2.000.000,00 EUR für Sachschäden verfügt. Eine entsprechende Erklärung ist den Vergabeunterlagen beigefügt. Der Nachweis (nicht beglaubigte Kopie) ist spätestens zwei Wochen nach Zuschlagserteilung vorzulegen.

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Preis

Bezeichnung: Preis (gemäß Angebotssumme netto aus dem Angebotsvordruck)

Beschreibung: Das Angebot mit dem niedrigsten Angebotspreis (netto) erhält 500 Punkte. Die Punktzahl der weiteren Angebote wird im Verhältnis zum niedrigsten Angebotspreis nach folgender Formel berechnet: $\text{Punktzahl Preis} = \frac{\text{Nettopreis Polizeistreckenboot niedrigstes Angebot}}{\text{Nettopreis Polizeistreckenboot des zu wertenden Angebotes}} \times 500$

Maximalpunktzahl: 500

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 50

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Bauzeitplan

Beschreibung: Bewertet wird der Terminplan für das erste Polizeistreckenboot. Der Bauzeitenplan ist dem Angebot zwingend beizulegen. Die Fertigstellung darf die in der Leistungsbeschreibung - Technischer Teil (Teil B) Ziffer 1.8 vorgegebene späteste Fertigstellung nicht überschreiten. Die früheste angebotene Lieferung erhält 300 Punkte. Alle weiteren Angebote werden proportional nach folgender Formel bewertet: $\text{Punktzahl Bauzeit} = \frac{\text{Früheste Lieferzeit des ersten Bootes}}{\text{Lieferzeit des zu wertenden Angebots}} \times 300$

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 30

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Technische Qualität

Beschreibung: Es werden vier Unterkriterien bewertet. - Gewicht (gemäß der Bewertungsmatrix, maximal 50 Punkte) - Dauerhöchstgeschwindigkeit (gemäß der Bewertungsmatrix, maximal 50 Punkte) - Geringster Geräuschpegel (gemäß der Bewertungsmatrix, maximal 50 Punkte) - Stehhöhe Maschinenraum (gemäß der Bewertungsmatrix, maximal 50 Punkte) Detaillierte Angaben zu den einzelnen Zuschlagskriterien sind der den Vergabeunterlagen beigefügten Bewertungsmatrix zu entnehmen.

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 20

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://vergabe.niedersachsen.de/Satellite/notice/CXQ6YYHRFZ3/documents>

Ad-hoc-Kommunikationskanal:

URL: <https://vergabe.niedersachsen.de/Satellite/notice/CXQ6YYHRFZ3>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://vergabe.niedersachsen.de/Satellite/notice/CXQ6YYHRFZ3>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Beschreibung der finanziellen Sicherheit: Bankbürgschaften Nach den Bedingungen dieses Vertrages hat der Auftraggeber je Boot maximal drei Anzahlungen zu leisten. Diese Anzahlungen leistet der Auftraggeber jeweils Zug um Zug gegen Übergabe einer schriftlichen (§ 126 BGB), unbefristeten, unwiderruflichen und selbstschuldnerischen Bürgschaft eines deutschen Kreditinstituts oder eines vergleichbaren Kreditinstituts aus einem Mitgliedsstaat der Europäischen Union mit inländischer Niederlassung und inländischem Gerichtsstand in Höhe der vereinbarten Anzahlung. Die Bürgschaftsurkunde muss mit der ausdrücklichen Bestimmung versehen sein, dass die Bürgschaft ausschließlich deutsches Recht unterliegt. Die jeweilige Bürgschaft hat der Auftragnehmer mit Übersendung jeweils der ersten, zweiten und dritten Teilrechnung dem jeweiligen Auftraggeber (s. Ziffer 2.7. der Leistungsbeschreibung - Allgemeiner Teil (Teil A)) vorzulegen. Eine Hinterlegung eines Geldbetrages als Sicherheit für den Auftraggeber durch den Auftragnehmer ist ausgeschlossen. Die Bürgschaft dient als Sicherheit für Ansprüche des Auftraggebers auf Rückzahlung der Anzahlung einschließlich etwaiger Zinsansprüche, gleich aus welchem rechtlichen Grund. Die Bürgschaftsurkunden sind unverzüglich zurückzugeben, wenn der Auftragnehmer die Leistungen erfolgreich erbracht hat. Die Bürgschaftserklärung muss die Erklärung enthalten, dass auf die Einrede der Aufrechnung und Anfechtung sowie der Vorausklage gem. §§ 770, 771 BGB und die Einrede der Verjährung begrenzt durch § 202 Abs. 2 BGB bis zur Rückgabe der Bürgschaftsurkunde nicht erhoben wird. Die Bürgschaft muss die ausdrückliche Vereinbarung des vom Auftraggeber bestimmten, ausschließlichen Gerichtsstandes nach Ziffer 2.2 der Leistungsbeschreibung (Teil A) für alle Streitigkeiten über die Gültigkeit der Bürgschaftsvereinbarung sowie aus der Vereinbarung selbst enthalten. Nach Abschluss des Bürgschaftsvertrages getroffene Vereinbarungen über die Verjährung der

Hauptforderung zwischen dem jeweiligen Auftraggeber und dem Auftragnehmer sind für den Bürger nur im Falle seiner schriftlichen Zustimmung bindend.

Frist für den Eingang der Angebote: 12/06/2026 10:00:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Dauer, während der das Angebot gültig bleiben muss: 106 Tage

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Die Nachforderung von Unterlagen gem. § 56 Abs. 2 und 3 VgV steht im Ermessen des Auftraggebers. Die Bieter haben keinen Anspruch auf Nachforderung /Nachreichung von Unterlagen. Sollten bewertungsrelevante Angaben bis zum Ablauf der Angebotsfrist nicht vorliegen, werden diese gemäß § 56 Abs. 3 VgV nicht nachgefordert, da sie die Wirtschaftlichkeitsbewertung anhand der Zuschlagskriterien betreffen. Das betroffene Kriterium wird in diesem Fall mit 0 Punkten bewertet.

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Noch nicht bekannt

Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: -Erfüllung Ziffer 4.2 der Verwaltungsvorschriften zur Nachhaltigen Beschaffung (VV-NB) -Allgemeine Vertragsbedingungen für die Ausführung von Leistungen (VOL/B), Zusätzliche Vertragsbedingungen (ZVB), Vergabeunterlagen, bei Skontogewährung 14 Tage Zahlungsziel, die Vergabeunterlagen sehen im Falle der Überschreitung von Ausführungsfristen Vertragsstrafen vor. -Es besteht ein Zuschlagsverbot gem. Art. 5k der Verordnung (EU) 2022 /576 des Rates vom 8. April 2022 zur Änderung der Verordnung (EU) Nr. 833/2014 (Sanktions-Verordnung) über restriktive Maßnahmen angesichts der Handlungen Russlands. - Der Auftragnehmer schließt auf eigene Kosten eine Vollkasko-Baurisikoversicherung für die gesamte Bauzeit bis zur Abnahme aller vier Boote ab (inkl. Stapellauf und Probefahrten). - Zahlungskonditionen gemäß der Vergabeunterlagen
Elektronische Rechnungsstellung: Erforderlich
Aufträge werden elektronisch erteilt: ja
Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Rahmenvereinbarung ohne erneuten Aufruf zum Wettbewerb
Höchstzahl der Teilnehmer: 1

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer Niedersachsen beim Nds. Ministerium für Wirtschaft, Verkehr, Bauen und Digitalisierung

Informationen über die Überprüfungsfristen: Genaue Angaben zu den Fristen für die Einlegung von Rechtsbehelfen: Die Vergabestelle weist ausdrücklich auf die für interessierte Unternehmen sowie Bewerber/Bieter und Bewerber-/Bietergemeinschaften bestehenden Rügeobliegenheiten und die Präklusionsregelungen gemäß § 160 Abs. 3 GWB hinsichtlich der Behauptung von Verstößen gegen die Bestimmungen über das Vergabeverfahren hin. § 160 Abs. 3 GWB lautet: "Der Antrag ist unzulässig, soweit: 1. der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen

gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Absatz 2 bleibt unberührt, 2. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 3. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 4. mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind. Satz 1 gilt nicht bei einem Antrag auf Feststellung der Unwirksamkeit des Vertrags nach § 135 Absatz 1 Nummer 2. § 134 Absatz 1 Satz 2 bleibt unberührt." Die Vergabestelle weist zudem ausdrücklich auf § 134 Abs. 1 und 2 GWB hin. § 134 Abs. 1 und 2 GWB lauten: (1) Öffentliche Auftraggeber haben die Bieter, deren Angebote nicht berücksichtigt werden sollen, über den Namen des Unternehmens, dessen Angebot angenommen werden soll, über die Gründe der vorgesehenen Nichtberücksichtigung ihres Angebots und über den frühesten Zeitpunkt des Vertragsschlusses unverzüglich in Textform zu informieren. Dies gilt auch für Bewerber, denen keine Information über die Ablehnung ihrer Bewerbung zur Verfügung gestellt wurde, bevor die Mitteilung über die Zuschlagsentscheidung an die betroffenen Bieter ergangen ist. (2) Ein Vertrag darf erst 15 Kalendertage nach Absendung der Information nach Absatz 1 geschlossen werden. Wird die Information auf elektronischem Weg oder per Fax versendet, verkürzt sich die Frist auf zehn Kalendertage. Die Frist beginnt am Tag nach der Absendung der Information durch den Auftraggeber; auf den Tag des Zugangs beim betroffenen Bieter und Bewerber kommt es nicht an." § 135 Absatz 1 Nummer 2 GWB lautet: (1) Ein öffentlicher Auftrag ist von Anfang an unwirksam, wenn der öffentliche Auftraggeber [...] (2) den Auftrag ohne vorherige Veröffentlichung einer Bekanntmachung im Amtsblatt der Europäischen Union vergeben hat, ohne dass dies aufgrund Gesetzes gestattet ist, und dieser Verstoß in einem Nachprüfungsverfahren festgestellt worden ist."

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: Logistik Zentrum Niedersachsen Landesbetrieb - Außenstelle Hannover

Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt: Vergabekammer Niedersachsen beim Nds. Ministerium für Wirtschaft, Verkehr, Bauen und Digitalisierung

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: Logistik Zentrum Niedersachsen Landesbetrieb - Außenstelle Hannover

8. Organisationen

8.1. ORG-0001

Offizielle Bezeichnung: Logistik Zentrum Niedersachsen Landesbetrieb - Außenstelle Hannover

Registrierungsnummer: 03-7075700000-96

Postanschrift: Podbielskistraße 166

Stadt: Hannover

Postleitzahl: 30177

Land, Gliederung (NUTS): Region Hannover (DE929)

Land: Deutschland

E-Mail: Lieferleistungen@lzn.de

Telefon: +49 51189848102

Internetadresse: <http://www.lzn.niedersachsen.de/>

Rollen dieser Organisation:

Beschaffer

Zentrale Beschaffungsstelle, die für andere Beschaffer bestimmte Lieferungen und/oder Dienstleistungen erwirbt
Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt
Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt

8.1. **ORG-0002**

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer Niedersachsen beim Nds. Ministerium für Wirtschaft, Verkehr, Bauen und Digitalisierung
Registrierungsnummer: t:04131153308
Postanschrift: Auf der Hude 2
Stadt: Lüneburg
Postleitzahl: 21339
Land, Gliederung (NUTS): Lüneburg, Landkreis (DE935)
Land: Deutschland
E-Mail: vergabekammer@mw.niedersachsen.de
Telefon: +49 4131153308
Fax: +49 4131152943
Internetadresse: https://www.mw.niedersachsen.de/startseite/themen/aufsicht_und_recht/vergabekammer_rechtslage_ab_18_04_2016/vergabekammer-niedersachsen-144803.html

Rollen dieser Organisation:

Überprüfungsstelle
Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt

8.1. **ORG-0003**

Offizielle Bezeichnung: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)
Registrierungsnummer: 0204:994-DOEVD-83
Stadt: Bonn
Postleitzahl: 53119
Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)
Land: Deutschland
E-Mail: noreply.esender_hub@bescha.bund.de
Telefon: +49228996100
Rollen dieser Organisation:
TED eSender

10. Änderung

Fassung der zu ändernden vorigen Bekanntmachung

:

1ad56d0e-5306-40f9-92f9-cf2412988d0f-01

Hauptgrund für die Änderung

:

Aktualisierte Informationen

Beschreibung

:

Anpassung der Angebots- und Bindefrist zur Sicherung des Wettbewerbs.

10.1. **Änderung**

Abschnittskennung: PROCEDURE

Beschreibung der Änderungen: Verlängerung der Angebotsfrist vom 02.06.2026, 10:00 Uhr auf den 12.06.2026, 10:00 Uhr. In diesem Zusammenhang verschiebt sich das Ende der Bindefrist vom 14.08.2026 auf den 21.08.2026.

Änderung der Auftragsunterlagen am: 28/05/2026

Informationen zur Bekanntmachung

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: f5c56af7-0a88-4608-8acd-ad08f062ae30 - 01

Formulartyp: Wettbewerb

Art der Bekanntmachung: Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung

Unterart der Bekanntmachung: 16

Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 28/05/2026 10:26:21 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch

Veröffentlichungsnummer der Bekanntmachung: 368408-2026

ABl. S – Nummer der Ausgabe: 102/2026

Datum der Veröffentlichung: 29/05/2026